



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

Jahreshauptversammlung 1978 Sportplatzbau bleibt Stiefkind

Jahreshauptversammlung des Sportvereins wählt Vorsitzenden Ewald Gohlke wieder - Rüge an Bürgermeister Trebes ausgesprochen

Der Sportklub Rennsteig Steinbach am Wald hielt seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Pietz ab. 1. Vorsitzender Ewald Gohlke begrüßte die Mitglieder sowie 2. Bürgermeister Dieter Haase. Bevor Gohlke seinen Geschäftsbericht abgab, gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Im abgelaufenen Jahr waren vier Ausschußsitzungen des Vorstands nötig. U.a. wurde eine Weihnachtsfeier, ein Silvestertanz und ein Faschingstanz, der zugunsten des Kindergartenbaus war, abgehalten.

Im Januar konnte der Spielleiter der 1. Seniorenmannschaft, Ewald Gohlke, ein von der Familie Fiedler gestiftetes Trikot in Empfang nehmen. Auf überörtlicher Ebene nahm die Vorstandschaft an verschiedenen Kursen und Tagungen teil. Ewald Gohlke bedankte sich zum Schluß seiner Ausführungen bei der Firma Wiegand für die großzügige finanzielle Unterstützung, der Familie Fiedler für das gespendete Trikot, der Familie Straßner, die ein Trikot für die Jugendmannschaft stellen wird und vor allem bei seinem Stellvertreter Günter Gottschalt, der ihn bei allen Arbeiten und Entscheidungen unterstützt habe und nicht zuletzt auch bei allen Spielern und Mitgliedern. Der Spielleiter der 1. Seniorenmannschaft, Gohlke, hob hervor, daß die Mannschaft am Ende der Saison 1976/77 den vorletzten Tabellenplatz mit 13 Pluspunkten einnahm. Um diesem Übel abzuhelfen, hat sich die Vorstandschaft entschlossen, einen Trainer fest anzustellen.

Siegfried Fehn gab einen kurzen Rechenschaftsbericht über die Reservemannschaft ab, die zur Zeit den 1. Tabellenplatz einnimmt und durchaus berechnete Hoffnungen hat, wieder wie im Vorjahr Meister zu werden. Der Spielleiter der Jugendmannschaft, Gohlke, berichtete, daß in der Spielserie 1977/78 die Spielgemeinschaft Steinbach-Hirschfeld gegründet worden ist und nun am Samstag, den 22. April 1978, gegen Neuses, den Meister der Kreisklasse I, um den Aufstieg in die Bezirksliga spielen wird. Auch in der kommenden Spielserie werde die Spielgemeinschaft Steinbach-Hirschfeld fortgesetzt und eine 2. Jugendmannschaft angemeldet. Der Spielleiter der Schülermannschaft, Berthold Fehn, betonte, daß sich die Mannschaft in der abgelaufenen Spielserie wieder beachtlich behaupten konnte und hinter Windheim den 2. Tabellenplatz einnahm. Die 2. Schülermannschaft konnte mit ihrem Spielleiter Siegfried Neubauer die Meisterschaft erringen. Der Spartenleiter Wintersport, Klaus Neubauer, berichtete, daß es im Wintersport nach langen Jahren der Untätigkeit wieder aufwärts gehe. Schachabteilungsleiter Karl Hanakam bewies, daß bei ihm die Abteilung Schach in besten Händen liegt. Nach den Berichten der Spartenleiter wurden von den versammelten Dieter Haase, Jürgen Fischer und Klemens Löffler zum Wahlausschuß gewählt. Nach der einstimmigen Entlastung der alten Vorstandschaft nahm Wahlausschußvorsitzender

Dieter Haase die Neuwahlen vor. 1. Vorsitzender Ewald Gohlke, 2. Vorsitzender Günter Gottschalt, Kassierer und Schriftführer Rainer Schneider, Spartenleiter 1. Seniorenmannschaft Karl-Heinz Lindenberger, Reservemannschaft Günter Gottschalt, 1. Jugend Ewald Gohlke, 2. Jugend Wolfgang Martin, 1. Schüler Reiner Fehn, Wintersport Klaus Neubauer und Schach Karl Hanakam. Ausschußmitglieder Wolfram Wich, Bernd Greser, Reiner Fehn, Peter Pietz, Reiner Schülein und Werner Jakob. Die Beiträge ab 1. Januar 1979 werden neu festgelegt: Schüler 1 DM, Jugendliche 2 DM und Erwachsene 2,50 DM im Monat. Abschließend ging der Vorsitzende auf den Sportplatzbau ein, wobei er das Verhalten des Bürgermeisters durch sein Nichterscheinen mißbilligte und gleichzeitig Bedenken erhob, weil bisher die Grundstücksverhandlungen nicht abgeschlossen sind. Wörtlich sagte der Vorsitzende: "Wir lassen uns nicht mehr länger an der Nase herumführen! Der Sportklub will endlich eine klare Entscheidung des Gemeinderats, ansonsten sehen wir uns gezwungen, eigen Initiativen zu ergreifen."